

Grußwort

des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

anlässlich des 45-jährigen Bestehens des Verbandes medizinischer Fachberufe am 10. Januar 2008

Sie, die fast ausschließlich weiblichen Mitglieder des Verbandes haben in den vergangenen 45 Jahren mit großem Einsatz und persönlichem Engagement zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen für das medizinische Assistenzpersonal organisiert und begleitet.

Sie sind ehrenamtlich in den Prüfungs- und Berufsbildungsausschüssen der Ärzte-, Zahnärzte- und Tierärztekammern tätig. Damit haben der Verband und seine Mitglieder maßgeblichen Einfluss auf die Angelegenheiten der beruflichen Bildung ausgeübt. Sie sind in besonderem Maße prädestiniert und aufgefordert, durch sachorientierte Diskussionen Ausbildungsordnungen weiterzuentwickeln. Gleichzeitig stellen Sie die mitgliedsstärkste Frauengewerkschaft Europas dar.

Insbesondere dafür, dass Sie den Berufsangehörigen Hilfestellung für die Bewältigung der ständig wachsenden beruflichen Anforderungen geben, gebührt Ihnen besonderer Dank.

Zum 45- jährigen Bestehen des Verbandes medizinischer Fachberufe e. V. gratuliere ich allen Mitgliedern ganz herzlich.

Für die Zukunft wünsche ich dem Verband eine weiterhin glückliche Hand bei der Bewältigung seiner vielfältigen Aufgaben zum Wohle seiner Mitglieder und der von diesen betreuten Patientinnen und Patienten.

Ment- Josep Knumum

(Karl-Josef Laumann)

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen